

## **Protokolleintrag vom 31.10.2012**

**2012/392**

**Postulat von Martin Bürliemann (SVP) und Ruggero Tomezzoli (SVP) vom 31.10.2012:**

**Anpassung der Beglaubigungsbögen für die Unterschriften zu den Listen- oder Personenwahlen auf Gemeindeebene**

Von Martin Bürliemann (SVP) und Ruggero Tomezzoli (SVP) ist am 31. Oktober 2012 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Beglaubigungsbögen für die Unterschriften zu Listenwahlen oder Personenwahlen auf Stufe Gemeinde in Sechserbögen anstatt Dreissigerbögen geändert werden können. Die jeweils notwendige Anzahl Unterschriften bleibt unverändert.

Begründung:

Für die Wahlen in den Gemeinderat benötigen die kandidierenden Parteien und Gruppierungen jeweils 30 Unterschriften zur Beglaubigung der Kandidatur. Ebenso sind beglaubigte Unterschriften bei Wahlen in die Schulpflege und anderen Wahlen vorgeschrieben. Diese Unterschriften werden bis anhin auf Bögen mit 30 Linien für die Beglaubigungsunterschriften eingereicht. Es ist im Internet-Zeitalter schwieriger geworden, eine grössere Gruppe Menschen an einem Ort zu versammeln. Daher wäre es eine grosse Erleichterung, wenn die Bögen anders gestaltet werden und jeweils nur noch 6 Zeilen enthalten. Bei den Nationalratswahlen werden die notwendigen 400 Unterschriften auch auf diese Weise eingereicht. Die jeweils notwendige Anzahl Unterschriften bleibt unverändert.

Mitteilung an den Stadtrat